

OC Oerlikon dementiert Kaufabsicht für Facility Engineering-Sparte von M+W Zander

Pfäffikon SZ, 19. März 2008 - Die Konzernleitung der OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon bestätigt, im Februar unabhängige Berater damit beauftragt zu haben, weitergehende Kooperationen zwischen der M+W Zander, Stuttgart, und der OC Oerlikon zu untersuchen. Geprüft wurde insbesondere auch das Kooperationspotenzial mit OC Oerlikon auf Projektbasis. Gleichzeitig dementiert das Unternehmen Medienberichte ausdrücklich, wonach ein Kauf von M+W Zander oder Teilen davon bereits weit fortgeschritten sei; von Seiten von VICTORY Industriebeteiligung AG ist ein Verkauf an OC Oerlikon weder gewünscht, noch beabsichtigt, noch geplant.

Projektbezogene Zusammenarbeit zwischen Oerlikon Solar und dem M+W Zander Geschäftsbereich Facility Engineering zur Konzeption gesamthafter Lösungen, wie etwa im Bereich der Planung und des Baus von Solarfabriken, ist ein Beispiel, wie diese Zusammenarbeit auch in Zukunft auf der operativen Ebene verstärkt werden kann. Davon profitieren sowohl M+W Zander als auch Oerlikon.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Burkhard Böndel Corporate Communications Phone +41 58 360 96 02 Fax +41 58 360 91 93 pr@oerlikon.com www.oerlikon.com
--

Über Oerlikon

Oerlikon (SWX: OERL) zählt weltweit zu den erfolgreichsten Hightech-Industriekonzernen mit einem Fokus auf Maschinen- und Anlagenbau. Das Unternehmen steht für führende Industrielösungen und Spitzentechnologien in der Textilherstellung, Dünnfilm-Beschichtung, Antriebs-, Präzisions- und Vakuumtechnologie. Als Unternehmen mit schweizerischem Ursprung und einer 100-jährigen Tradition ist Oerlikon mit fast 20.000 Mitarbeitern an 170 Standorten in 35 Ländern und einem Umsatz von CHF 4,8 Mrd. in 2006 heute ein Global Player. Das Unternehmen ist in den jeweiligen Märkten an erster oder zweiter Position.